

Zypressen, Olivenbäume, Naturtöne, sanfte Hügel, Kunst, Kultur und Wein. Für all das steht die Toskana. Damit Sie diese wunderbare Region auch mit Muße genießen können, haben wir außer den Zwischenübernachtungen keine Hotelwechsel. Montecatini Terme ist der Standort, wo es sich abends immer noch schön bummeln und ausspannen lässt.

DOLCE VITA meets KULTUR**111 ALLER ANFANG IST LEICHT**

Die erste Etappe geht in die Schweiz: In *Flüeli-Ranft* tanken Sie Ruhe und Entspannung zum Auftakt einer Reise mit vielen Highlights. Nehmen Sie noch einen tollen Blick auf die Bergwelt mit ins Bett. (Abendmenü im Hotel)

121 UND PLÖTZLICH IST ALLES SCHÖN

Durch den Gotthardtunnel gelangen wir ins Tessin, erblicken den Luganer See, streifen den Comer See und umrunden Mailand auf unserem Weg nach *Montecatini Terme*. (Abendmenü im Hotel)

131 WIE ES EUCH GEFÄLLT: FREIZEIT IN MONTECATINI

Montecatini ist es wert, erkundet zu werden. Es wird Sie ganz sicher nach *Montecatini Alto* ziehen, von wo aus Sie eine schöne Aussicht über die Region genießen. Für das und ganz viel *Dolce Vita* ist der heutige Tag frei. Sie bestimmen Tempo und Programm. Und nicht vergessen: vor- und nachmittags ist der schöne Wellness-Bereich des Hotels für Sie geöffnet. Schwimmen oder Saunieren Sie und nutzen die Vorteile Ihres schönen Kurhotels. (Abendmenü im Hotel)

141 CHIANTI UND SIENA – ABER OHNE PFERD

Chianti! Wie klingt das? Es klingt nach Wein, ländlicher Idylle mit sanften Hügeln und Zypressenreihen. Wie gut, dass unser Weg in den Süden genau dort hindurchführt. Da müssen Sie ihre Augen schon einmal auf schöne Landschaft einstellen. *Siena* gilt als eine der schönsten Städte der Toskana. Ein Dom aus schwarzem und weißen Marmor, ein Rathaus mit imposanter Backsteinfassade, ein großer Platz an der Stelle des antiken römischen Theaters, auf dem alljährlich das berühmte Pferderennen "*Palio di Siena*" stattfindet und viele elegante Palazzi aus der Zeit als *Siena* ein mächtiger Stadtstaat war. Keine Sorge, Sie müssen nicht aufs Pferd, nur mit unserem Reiseleiter Gerd durch die Gassen schlendern. Da kommt viel Schönes auf Sie zu. Gerd hilft Ihnen, die Geschichte zu sortieren und die Sehenswürdigkeiten zu begreifen. Danach ist Freizeit angesagt, denn Sie haben ganz bestimmt schon Ihren Lieblingsplatz gefunden, an dem Sie noch etwas verweilen möchten. Rückfahrt nach *Montecatini*. (Abendmenü im Hotel)

151 TÜRME UND WUNDER: SAN GIMIGNANO UND PISA

Nein, von dieser Landschaft kann man nicht genug bekommen. Heute führen wir Sie wieder durch Hügel voller Zypressen, Pinien und Weinberge, hier und da ein alter Bauernhof. Aus der Ferne ragen die Türme von *San Gimignano* markant aus der gewellten Landschaft. Dann tauchen Sie ein ins Mittelalter, und es verwundert Sie

sicher nicht, dass der Ort zum UNESCO-Welterbe zählt. Reiche Familien des Mittelalters versuchten, sich mit dem Bau der so genannten "Geschlechtertürme" gegenseitig zu übertreffen. Je höher, desto reicher. Der Wohnkomfort ließ deutlich zu wünschen übrig, aber man war bedeutend. 15 der ehemals 72 Türme sind noch erhalten.

161 TRAURLAGE AM MEER: CINQUE TERRE

Der heutige Ausflug erfolgt unter anderem per Schiff und beinhaltet den Besuch einiger steiler Orte, so dass wir Ihnen die Wahl lassen, teilzunehmen oder noch einen Tag Freizeit zu haben. Es geht in die *Cinque Terre*. Auch dieser Name ruft Bilder im Kopf hervor. Bilder von pastellfarbenen Häusern, die sich dicht an den Berg klammern, steile Klippen und viel Meerblick. Mit dem Bus geht es nach *La Spezia*, wo Sie in die Bahn umsteigen. Zu den "Fünf Ländern" gehören *Monterosso, Vernazza, Corniglia, Riomaggiore* und *Manarola*. Mit einem ortskundigen Reiseleiter spazieren Sie durch einige der Orte. Die Rückfahrt nach *La Spezia* erfolgt mit dem Linienschiff (Dieser Ausflug ist fakultativ buchbar. Aufpreis € 60,- pro Person).

171 DAS BESTE ZUM SCHLUSS? – FLORENZ

Das Beste zum Schluss? Wir wollen den anderen Städten nicht wehtun, aber ohne *Florenz* geht es natürlich nicht. Besuchen Sie heute die Stadt mit der größten Dichte an Sehenswürdigkeiten. Wolle, Seide, Bankgeschäfte, das sind die Säulen, womit Handwerker, Kaufleute und Bankiers im 12. Jh. Reichtümer und Macht ansammelten. Wer kennt sie nicht, die berühmten Namen "*Medici, Strozzi* oder *Pitti*"? Die Renaissance war die Kunstrichtung, der alle verfallen waren, und so entstanden wundervolle Paläste und Kirchen. *Bruneleschi* und *Michelangelo* sind die beiden Künstler, die hier Werke von Weltruhm erschaffen haben. *Palazzo Pitti, Santa Croce, Palazzo Vecchio, Ponte Vecchio* oder *Santa Maria del Fiore*. All diese Namen werden Sie schon gehört haben und können sich nun ansehen, was dahintersteckt. Kunstinteressierte fragen bei uns bitte Eintrittskarten für die berühmten *Uffizien* an.

181 EIN BISSCHEN BERGWELT ZUM SCHLUSS

Mit der Zwischenübernachtung auf der Rückreise machen wir auch die Rückfahrt angenehm. Lassen Sie uns kurz noch einmal im Bergdorf *Matrei* umschaun, zu Abend essen und dann in die Träume von den Erlebnissen sinken.

191 BIS ZUM NÄCHSTEN MAL

Schade, neun Tage sind wieder so schnell an Ihnen vorbei gerauscht. Am besten machen Sie sich heute schon Gedanken, wo es als nächstes hingehen soll. Wir haben noch viel mit Ihnen vor.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Wohlfühlbus mit Verwöhnservice
(Die Beförderungsleistung erfolgt durch die Firma Suerland Reisen Borchten-Etteln)
- 1 Übernachtung in Flüeli*** / HP
- 6 Nächte im Hotel Columbia**** Montecatini Terme /HP
- 1x Weinprobe auf dem Weingut des Hotels
- 1 Übernachtung in Matrei****/HP
- Örtliche Abgaben / Kurtaxe / Bettensteuer
- Stadtführungen Florenz und Siena
- Alle Ausflüge wie beschrieben
- Reiseleitung ab/bis Dortmund

REISEPREIS €

Im Doppelzimmer **1266**
Aufpreis Einzelzimmer **160**

Rudolf-Platte-Weg 1b
44263 Dortmund
Telefon: 0231 41 61 61
Mail: urlaub@quiatek.de

REISE
BÜRO
QUIA TEK

